

INHALTSVERZEICHNIS

WER WAR HERR NEIDHART?	VII
DIE "LYRISCHEN" LIEDER	2
Die Lieder der Handschrift R	2
Sommerlieder	3
1 Ine gesach die heide nie baz gestalt Text: R 15. Melodie: c 22 (21)	3
2 Sô blôzen wir den anger nie gesâhen Text: R 53. Melodie: c 29 (28)	9
3 Meie dîn liechter schîn Text: R 37. Melodie: s 6	15
Winterlieder	20
4 Kint bereitet ûch der sliten ûf daz îs Text: R 27. Melodie: c 106	21
5 Singe ein guldîn huon ich gibe dir weize Text: R 33. Melodie: O 4, c 104	26
6 Dô der liebe summer Text: R 16. Melodie: c 98	33
7 Owê lieber summer Text: R 26. Melodie: c 108	40
8 Ôwê dirre sumerzît Text: R 47. Melodie: c 111	46
9 Summer dîner sûezen weter Text: R 2. Melodie: s 5	53
10 Ich wil aber singen Text: R 5. Melodie: O 2	60
11 Mir ist von herzen leide Text: R 6. Melodie: O 1, c 92	68
12 Ôwê sumerzît Text: R 1. Melodie: c 94, w 5	76
13 Ôwê dirre nôt Text: R 44. Melodie: c 93	84
14 Nû klage ich die bluomen Text: R 24. Melodie: c 123, O 5	92
15 Winter dînû meil Text: R 38. Melodie: c 101	102
16 Des sumers und des winters beider vîentschaft Text: R 40. Melodie: c 91	110

IV		
17	Wir klagen daz der winder Text: R 13. Melodie: c 88	118
18	Allez daz den summer her mit vreden was Text: R 20. Melodie: c 90	125
	Ein Lied aus Handschrift B	130
19	Freut üch wolgemuoten kint Text: B 64. Melodie: c 20 (19), w 8	130
	Ein Lied aus Handschrift C	136
20	Töchterlîn dû solt die man nicht minnen Text: C 206-209. Melodie: Nürnberg StB Will III. 784, 529v	136
	Die Lieder der Handschrift c	140
	Sommerlieder	142
21	Der Stampf. Wol dir liebe sumer zeit Text und Melodie: c 4	142
22	Der Lobenspott. Ich weiß mir einen zagen Text und Melodie: c 77	149
23	Der wild stier. Winter nu ist dein zeit Text und Melodie: c 8	156
24	Widerdries. Der vil lieben sumer zeit Text und Melodie: c 41 (40), w 4	167
25	Der Leyn oder Pflanz. Ir schauet an den lenzen guot Text und Melodie: c 34 (33)	173
26	Der Pfau oder sunnglast. Der sunnen glast wens von dem himmel scheynet. Text und Melodie: c 33 (32), w 6	180
27	Das Sail. Mayen zeit ône neit Text und Melodie: c 18 (17)	187
28	Der Dornstein. Nun hat der may wuniglichen beschônet Text und Melodie: c 15 + 16 (15)	192
29	Die zerzauste Haube. May hat wünniglichen entsprossen Text und Melodie: c 6	201
30	Der Streit. Wolgezieret stêt der plân Text und Melodie: c 44, w 2	206
31	Der Sauerkübel. Niemand soll sein trauren tragen langer Text und Melodie: c 45, w 1	218
	Winterlieder	227
32	Der Pfluog. Die liechten tag beginnen aber trüeben Text und Melodie: c 125	227
33	Der Hahn. Man hört nicht mër süeßen schal Text und Melodie: c 122	236
34	Das Hasen laid. Was mir sender swaere Text und Melodie: c 121	245

35	Der hungerkasten. Ich muoß aber clagen gar von schulden Text und Melodie: c 118	255
36	Telkorn. Winter deiner kunft der trauret sêre Text und Melodie: c 120	263
37	Der Schreiber. Seyt die lieben summer tag Text und Melodie: c 89	273
38	Sand Pölkten Almosen. O we winter Text und Melodie: c 124	280
	Mutter und Tochter. Die lebenslustige Alte	292
39	Das Rephuon. Tochter spinn den rocken Text und Melodie: c 38 (37)	292
40	Ein Wechsel. Der may hat menig herze hoch erstaiget Text und Melodie: c 30 (29)	299
41	Die Pfann. Winter dir zuo laide Text und Melodie: c 36 (35)	307
42	Das seyden risel. Kinder ir habt einen winter an der handt Text und Melodie: c 95	312
	Ein Lied der Handschrift w	324
43	Meerfahrt. Do man den gumpel gampel sank Text und Melodie: w 7	324
	NEIDHART-SCHWÄNKE	334
44	Wis willekomen maien schîn Text: B 69-77. Melodie: c 11	335
	Schwänke der Handschrift c	342
45	Die Krum nadel. Der winter hat mit siben sachen uns verjagt Text und Melodie: c 131 (132)	342
46	Die salb. Der sumer kumt mit reicher wât Text und Melodie: c 76, s 3	352
47	Der swarze dorn. Der swarze dorn ist worden weiß Text und Melodie: c 1, w 3	366
48	Der Prem. Winder nu ist aber dein kraft Text und Melodie: c 12	376
49	Der Stumme. Der summer kumt mit reichen geuden Text und Melodie: c 78	388
50	Der Veiel. Urlaub hab der winter Text und Melodie: c 17 (16), s 1	400
	Schwänke der Handschrift s	410
51	Hosenschwank. Der may gar wunnecleichen hât Text und Melodie: s 4	410
52	Bilderschwank. Uns ist komen ein liebe zeit Text und Melodie: s 2	422

VI

53 Salbenschwank. Wolt ir hörn ein neus geschicht Text und Melodie: s 7	435
Ein Schwank der Handschrift w	442
54 Mönchs- oder Kuttenschank. Wir sollen uns aber freyen gein dem mayen. Text und Melodie: w 11	442
55 Das Gefräß. Maye dein wunnewernde zeit Text und Melodie: s 9, ko	452
Schlußbemerkung	462
Anmerkungen zu den Melodien	463
Verzeichnis der Liedanfänge	472
Verzeichnis der wichtigsten Neidhart-Handschriften	475
Literaturhinweise	476
Konkordanz	478
Hinweis des Verlags: Abbildungen, Schallplatte	480

